

Schichtdickenmessgerät PC-LEPTOSKOP 2050

Unter dem Begriff PC-LEPTOSKOP stehen Sonden zur Schichtdickenmessung zur Verfügung, die lediglich an die vorhandene serielle Schnittstelle eines üblichen PCs angeschlossen werden. Alle Gerätefunktionen eines herkömmlichen Schichtdickenmessgerätes werden dabei von der für das Betriebssystem Windows ausgelegten PC-Software [STATWIN 2002](#) übernommen.

Bei Aufruf von [STATWIN 2002](#) erscheinen auf dem PC-Bildschirm in Großformat die Bedienelemente und die Anzeige eines virtuellen Schichtdickenmessgeräts, dessen sämtliche Funktionen per Mausklick oder Tastatur bedient werden. Mit [STATWIN 2002](#) lassen sich nahezu beliebig viele Messreihen anlegen und verwalten. Die Dokumentations- und Archivierungsmöglichkeiten sind praktisch unbegrenzt. Außerdem ist die Software mit umfangreichen Statistikfunktionen zur Aus- und Bewertung von Messwerten und Messreihen ausgestattet.

Neben Standardsonden für alle nichtmagnetischen Beschichtungen auf ferromagnetischem Untergrund (z.B. Lack oder Chrom auf Stahl) und alle nichtleitenden Beschichtungen auf leitendem Untergrund (z.B. Lack auf NE-Metall) bis 1200 µm Dicke sind für Kleinteile oder schwierige Geometrie hochauflösende Mikrosonden verschiedenster Bauart, spezielle Zweipolsonden für Dicken bis 12,5 mm sowie reichhaltiges Zubehör erhältlich.

Insbesondere für stationäre Prüfplätze geeignet, ist das PC-LEPTOSKOP 2050 ein Schichtdickenmessgerät der Spitzenklasse.

Messmethoden

Magnet-induktiv oder Wirbelstrom

Stromversorgung

durch den PC

Batteriebetriebsdauer

entfällt

Datenspeicherung

nur abhängig vom freien Speicherplatz auf der Festplatte

Messbereich

0....10000 µm, sondenabhängig

Messunsicherheit der Schichtdickenmessung

unter 100 µm: 1 % +/- 1 µm (Standard-/Mikrosonde)
über 100 µm: 1..3 % +/- 1 µm (Standard-/Mikrosonde)
über 500 µm: 1..3 % +/- 10 µm (Zweipolsonde, Sonde EPS)
über 10000 µm: 1..5 % +/- 10 µm (Zweipolsonde, Sonde EPS)

Abmessungen (in mm)

nur Sonde

Gewicht (inkl. Batterie)

nur Sonde

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur: 0..45 °C

Lagertemperatur: -20..60 °C

Schnittstelle

RS232 seriell, 4800 Baud

Anwendungsbeispiel für das**PC-LEPTOSKOP 2050:**

Laptop mit PC-Software [STATWIN 2002](#),
PC-Mikrosonde und [Positioniereinrichtung](#)



Sonden, Messbereiche und Bestellnummern

Sondenbeschreibung			Bestell-Nrn.
Sondentyp	Fe / NFe	Messbereich umschaltbar μm / mil	für LEPTOSKOP 2050
Einpolsonde, gerade für alle Standardmessungen	Fe	0 - 4 750 μm / 190 mil	-
		0 - 1 200 μm / 48 mil	2050.101
		0 - 3 000 μm / 120 mil	2050.111
	NFe	0 - 1 000 μm / 40 mil	2050.201
		0 - 3 750 μm / 150 mil	-
Einpolsonde, 20 mm für Messungen größerer Schichtdicken	Fe	500 - 20 000 μm / 800 mil	-
Einpolsonde, abgewinkelt für Messungen an schwer zugänglichen Stellen (z.B. Rohrwandungen)	Fe	0 - 4 750 μm / 190 mil	-
		0 - 1 200 μm / 48 mil	2050.102
		0 - 3 000 μm / 120 mil	2050.112
Zweipolsonde für Messungen größerer Schichtdicken	Fe	500 - 12 500 μm / 20 - 500 mil	-
		0 - 10 000 μm / 400 mil	2050.103
Mikrosonde, gerade für Messungen auf kleinsten Abmessungen	Fe	0 - 500 μm / 20 mil	-
		0 - 250 μm / 10 mil	2050.104
	NFe	0 - 500 μm / 20 mil	2050.204
Mikrosonde, 45° für Messungen auf kleinsten Abmessungen und schwer zugänglichen Stellen	Fe	0 - 500 μm / 20 mil	-
		0 - 250 μm / 10 mil	2050.105
	NFe	0 - 500 μm / 20 mil	2050.205
		0 - 250 μm / 10 mil	2050.106
Mikrosonde, 90° für Messungen auf kleinsten Abmessungen und schwer zugänglichen Stellen	Fe	0 - 500 μm / 20 mil	-
	NFe	0 - 500 μm / 20 mil	2050.206

Sondenabmessungen

